

Bürgermeister Bovenschulte: "Ein herausragender Jurist"

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Jura-Professor Dian Schefold

Der Bremer Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Dian Schefold ist heute (7. Februar 2022) mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte überreichte es Schefold im Namen des Bundespräsidenten im Rahmen einer Feier im Kaminsaal des Rathauses. Schefold wird für seine herausragenden Verdienste und sein vielfältiges Engagement geehrt. Für Bovenschulte war das eine Ordensverleihung im besonders vertrauten Rahmen: Schefold war nicht nur sein juristischer Lehrer, sondern auch sein Doktorvater: "Die Freude ist riesig, wenn ich auch mit der Entscheidung nichts zu tun hatte – die lag allein beim Bundespräsidenten."



Der Bremer Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Dian Schefold ist mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte überreichte es im Namen des Bundespräsidenten im Kaminsaal des Rathauses. Foto. Senatspressestelle

Schefold lehrte von 1980 bis zu seiner Emeritierung 2001 an der Universität Bremen. Zuvor hatte er nach Studienaufenthalten in Basel, Berlin und Rom am Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin gelehrt. Hinzu kommen

Gastprofessuren unter anderem in Rom und Paris. Seine Spezialgebiete sind das Verfassungsrecht, das Verwaltungs- und Kommunalrecht, die Verfassungsgeschichte sowie das italienische Recht. "Sein Gesamtwerk an Schriften und Veröffentlichungen leistet einen überragenden Beitrag zum demokratischen Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland", heißt es in der Begründung des Bundespräsidialamtes.

Im universitären Bereich machte Schefold sich dafür stark, beim Übergang von der bis 1982 an der Universität Bremen betriebenen progressiven "Einstufigen Juristenausbildung" auf den bundesweit üblichen "zweistufigen" Weg fortschrittliche Elemente aus der Bremer Lehre auch im neuen System zu integrieren. Inhaltlich war er auch stets in engem wissenschaftlichen Kontakt zum Bremer Verfassungsrecht und Mitglied in etlichen juristischen Fachgesellschaften.

Bürgermeister Bovenschulte: "Dian Schefold ist ein herausragender Jurist. Das allein reicht aber nicht. Für diese Auszeichnung muss man sich schon für eine ganz lange Zeit und in der Breite über das normale Maß hinausgehend für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Bei Dir sind das die Verdienste um die Bewahrung der Demokratie, die europäische Integration und Verständigung und die Eigenstaatlichkeit des Landes Bremen. Dir als Schweizer ist die Sympathie für die Stadtstaatlichkeit quasi in die Wiege gelegt: Du hast in Basel, Berlin und Bremen gelebt und gewirkt. Und schließlich hast Du mit viel persönlichem Einsatz und Zähigkeit dafür gesorgt, dass viele gute Ansätze aus der früheren einstufigen Juristenausbildung in die dann eingeführte zweistufige hinübergerettet wurden."

Justizsenatorin Dr. Claudia Schilling: "Professor Schefold hat diese Auszeichnung nicht nur verdient – er hat sich buchstäblich verdient gemacht: Als unbeirrbarer Europäer, als unbeirrbarer Streiter für die Selbstständigkeit unseres Bundeslandes und vor allem auch als Professor für Öffentliches Recht an der Universität Bremen. Forschung und Lehre waren dort für ihn nie ein Gegensatz, sondern gleich bedeutsame Teile seiner Arbeit, die sich durchaus bis ins Private erstreckte. Sein Wohnhaus ist vielen, die bei ihm studiert haben, bis heute in guter Erinnerung. Denn dort klangen, fachsimpelnd versammelt um die Schefoldsche-Musikbox, zahlreiche Seminare aus. In Bremen, Deutschland und Europa gibt es zahlreiche Juristinnen und Juristen, die nicht nur viel von Professor Schefold gelernt, sondern ihm auch darüber hinaus viel zu verdanken haben."

Achtung Redaktionen:

Die Pressestelle des Senats bietet Ihnen das Foto zu dieser Mitteilung zur honorarfreien Veröffentlichung an. Fotos: Senatspressestelle

[Foto-Download 1 \(jpg, 375.3 KB\)](#)

[Foto-Download 2 \(jpg, 356.3 KB\)](#)

Ansprechpartner für die Medien:

Karl-Henry Lahmann, Senatspressestelle, Tel.: [\(0421\) 361-4102](tel:(0421)361-4102), E-Mail: karl-henry.lahmann@sk.bremen.de

<https://www.senatspressestelle.bremen.de/pressemitteilungen/buergermeister-bovenschulte-ein-herausragender-jurist-377372?asl=bremen02.c.732.de>